

Aréa Pressemitteilung

Toulouse, le 08 septembre 2017

## ANTIBES & NICES

Wenn man von einem Mobiliar spricht, das in allen Haushalten vorhanden ist, so handelt es sich um den Sessel! Diese Feststellung ist so evident, so dass sie das Unternehmen aréa dazu bewog, rund um dieses so vertraute Objekt - undenkbar für den Privatbereich wie für den öffentlichen Raum, eine Mobiliarreihe zu kreieren.

Indem ein Hocker und eine Theke dazugefügt wurden, überschreiten die Mobiliarreihen ANTIBES und NICES die Grenze zwischen Innen und Außen.

Diese Mobiliare zeigen die Verbundenheit des Unternehmens aréa mit der einfachen Idee, den öffentlichen Raum von heute dahingehend zu ermutigen, im Freien die Intimität und Gemütlichkeit wiederzufinden, wie man sie bei sich zu Hause zum Arbeiten, Entspannen, oder Trinken eines Kaffees vorfindet.

Stuhl und Bank ANTIBES spiegeln die Idee eines Mobiliars mit individuellem Maßstab im öffentlichen Raum wider, das auf Erwartungen der neuen Bedürfnisse der Bewohner der Stadt der Gegenwart antwortet.

Die Hockerbänke NICE, angeordnet als Grüppchen oder mit Mobiliar der Modelle ANTIBES verbunden, laden zum sich Annähern und zum Kommunizieren ein.

Die Theke Nice, minimalistisch und funktionell, spiegelt das Bild einer jungen dynamischen Stadt wider, in der es nicht mehr ausreicht sich "nur" zu setzen. GleichermäÙe Ort der Kommunikation und Treffpunkt passt sich die Theke an eine Lebensmodus an, der zunehmend verbunden ist und immer schneller geht.

## ÜBER ARÉA

Gegründet im Jahr 1987 von Michel Boudou, entwirft und fertigt Aréa in Toulouse, Südfrankreich, Stadtmobiliar an, das sich in zahlreichen Programmen europäischer renommierter Architekten und Landschaftsarchitekten findet. So wurden etwa die von dem Urbanisten und Architekten Joan Busquet vorgenommenen Gestaltungen der Toulouser Innenstadt mit Mobiliar des Unternehmens Aréa durchgeführt. Innovativ war das Unternehmen das Erste, das Lösungen vorschlug, die die Gesamtheit des zu behandelnden öffentlichen Raums betreffen, vom Abfallbehälter über Stadtgeländer und von Pflanzen- und Baumschutz bis hin zur Bank. Dieses Bedürfnis nach Homogenität und Leichtigkeit findet sich im Design, geprägt von einer tiefgreifenden Suche nach Harmonie, wieder. Aréa versteht durch sein in vier große Produktfamilien unterteiltes Mobiliar (l'arbre/Baum, la rue/StraÙe, la pause/Pause, l'évasion/Freizeit), spontan soziale Kontakte entstehen zu lassen, die zur Beschwichtigung sowie für das persönliche Wohlbefinden beitragen und für ein gutes Zusammenleben unterstützend sind. Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von 10 M€ und beschäftigt 70 Mitarbeiter. Um sein Wachstum zu begünstigen ist es auf stetiger Suche nach neuen Talenten für seine Produktion.

Weitere Informationen: [www.area-stadtmobiliar.de](http://www.area-stadtmobiliar.de)

## ÜBER LAURE UND GILLES BOUDOU

Jeweils Geschäftsinhaber und -leiter, haben die Tochter und der Sohn des Gründers von Aréa komplementäre Profile. Laure, ausgebildete Architektin, ist verantwortlich für die Gestaltung aller Produkte während Gilles seine Talente als Manager und für das Marketing in den Dienst des Unternehmens stellt. Seit 2009 in leitender Position des Unternehmens wissen sie über die Wichtigkeit der Unternehmensentwicklung und arbeiten permanent an der Neuerfindung der Marke Aréa; 40 neue Referenzen wurden geschaffen und die Modernisierung der industriellen Herstellung stets vorangetrieben.

